

Sitzblockade in Stuttgart

Stuttgart. Gegner des Bahnprojekts »Stuttgart 21« haben am Montag an der Baustelle am Stuttgarter Hauptbahnhof eine zweitägige Sitzblockade begonnen. Die Polizei sprach von etwa 250 Aktivisten. Der Verkehr sei nicht beeinträchtigt gewesen. Daher habe die Polizei vorerst nicht eingegriffen. Grund für den Sitzstreik war laut Organisatoren, daß die Bahn ihren eigenen Baustopp nicht einhalte und an vielen Baustellen weiterarbeite. Der Sprecher des Bahn-Projekts, Wolfgang Dietrich, zeigte sich »empört« über die Blockaden. Es seien keine neuen Baumaßnahmen begonnen, sondern nur bereits laufende fortgeführt worden. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/164368.sitzblockade-in-stuttgart.html>